
Brandschutzsanierung SZ Mundenheim, Karolina-Burger-Straße 42, 67065 Ludwigshafen;
Maßnahmegenehmigung

KSD 20112628

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den 2. Bauabschnitt des Brandschutzes im Schulzentrum Mundenheim zu Gesamtkosten in Höhe von 800.000 Euro einschließlich Mehrwertsteuer ausführen zu lassen.

1. Begründung der Baumaßnahme:

In dem Gebäude des Schulzentrums Mundenheim, Karolina-Burger-Straße 42, Ludwigshafen wurde eine Gefahrenverhütungsschau durchgeführt. Die Untere Bauaufsichtsbehörde teilte in Ihren Bescheiden mit den Aktenzeichen 915-07; 1042-07; 1013-07 die zu beseitigenden Mängel mit.

Mit den bereit gestellten Mitteln aus 2009 und 2010 wurde der 1. Bauabschnitt umgesetzt. In 2011 wird der 2. Bauabschnitt begonnen.

2. Baubeschreibung:

Bei der Gefahrenverhütungsschau wurden umfassende Mängel festgestellt.

In einem **ersten Bauabschnitt** wurden die vertikalen Rettungswege und die horizontalen Brandabschnitte brandschutztechnisch sicher ausgebildet.

Weiterhin wurde eine Sicherheitsbeleuchtung mit Zentralbatterieanlage eingebaut. Die Zwischendecken sind mit Brandmeldern bestückt worden, zu deren Wartung sind Revisionsöffnungen in die abgehängte Decke eingebaut worden.

Zweiter Bauabschnitt

In einem **zweiten Bauabschnitt** werden in die horizontalen Rettungswege Rauchschutztüren eingebaut, der Brandschutz im UG wird hergestellt. In der Sporthalle wird der Brandschutz verbessert.

Allgemeines

Es werden Türen auf dichtschießende Funktion ertüchtigt.

Nach Durchführung der Brandschutzmaßnahmen sind Innenputz-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten zur Wiederherstellung der Raumboflächen (Decke, Wand, Boden) vorgesehen.

UG

Leitungsanlagen in Flucht- und Rettungswegen werden gemäß LRA (Leitungsanlagenrichtlinie) brandschutztechnisch abgetrennt. Grundlage hierfür ist eine saubere Installationsführung, verbunden mit der neuen Leitungsverlegung. Im Werkraum (Gymnasium) wird eine 2. Tür als Fluchtmöglichkeit eingebaut.

1. – 4. OG

Die Flucht- und Rettungswege überschreiten die maximal zulässigen Abstände. Es werden Rauchschutztüren zur Herstellung von zugelassenen Rauchabschnitten eingebaut.

Die Rauchschutztüren im Verlauf der Flucht- und Rettungswege entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und müssen ausgetauscht werden. Die Türen werden durch feuerhemmende, rauchdichte und selbst schließende Elemente (da Elementbreite > 2,50 m) ersetzt, die in Fluchtrichtung zu öffnen sind.

Sporthalle

Aufgrund der hohen Sitzplatzanzahl der Tribüne werden direkte Fluchtmöglichkeit für die Zuschauer ins Freie geschaffen. Die Flucht- und Rettungswege für die aktiven Spieler überschreiten die maximal zulässigen Abstände. Es werden Rauchschutztüren zur Herstellung von zugelassenen Rauchabschnitten eingebaut. Eine Entrauchung (NRA) in der Halle ist erforderlich.

3. Gesamtkosten:

Die Kosten der Sanierung betragend im Einzelnen:

• Brandschutzmassnahmen Bau	663.000 Euro
• Brandschutzmassnahmen Technik	67.000 Euro
• Architekt	45.000 Euro
• Fachingenieur Elektro-	15.000 Euro
• Nebenkosten	<u>10.000 Euro</u>

Gesamtkosten	800.000 Euro
---------------------	---------------------

4. Finanzierung:

Aus Mitteln des Finanzhaushaltes	800.000 Euro
----------------------------------	---------------------

5. Mittelbedarf:

Im Haushaltsjahr 2011	800.000 Euro
-----------------------	---------------------

6. Verfügbare Mittel:

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsjahr 2011 auf der Investitionsnummer 0543039306, Kostenstelle 41310388, zur Verfügung.

Die Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung 2011 mit der Kreditermächtigung durch die Aufsichtsbehörde.